

SEAT und CUPRA beim Genfer Autosalon 2018

Luca de Meo präsentiert die Genfer Highlights

- / **Videokonferenz mit dem Vorstandsvorsitzenden der SEAT S.A.**
- / **Die Marke CUPRA wird erstmals der Öffentlichkeit präsentiert**
- / **Weltpremiere des CUPRA e-Racer mit bis zu 680 PS**
- / **Weitere Innovationen und Produktneuheiten am SEAT Stand**

Martorell, 02.03.2018 – Wenige Tage vor der Eröffnung des Genfer Autosalons 2018 hat der Vorstandsvorsitzende der SEAT S.A., Luca de Meo, im Rahmen einer Videokonferenz die neuesten Entwicklungen bei den Marken SEAT und CUPRA vorgestellt. Das Video steht auf www.seat-mediacenter.com zur Verfügung.

Der spanische Hersteller präsentiert sich bei der 88. Ausgabe der wichtigen Automobilmesse vom 8. bis 18. März in einer hervorragenden Verfassung: SEAT gehört das zweite Jahr in Folge zu den am schnellsten wachsenden Marken Europas. Nachdem das vergangene Geschäftsjahr mit den besten Ergebnissen seit 16 Jahren abgeschlossen werden konnte, stiegen die Absatzzahlen auch im Januar 2018 weiter rasant an und wuchsen im zweistelligen Bereich (20,4 Prozent).

Höhepunkte: CUPRA Ateca und CUPRA e-Racer

Erstmals wird in Genf CUPRA, die besondere Marke für besondere Menschen, der Öffentlichkeit präsentiert. Diese neue eigenständige Marke unter dem Dach von SEAT wird die Besucher der Messe mit Sicherheit begeistern. Blickfang des CUPRA Stands wird der leistungsstarke, dynamische und exklusive CUPRA Ateca sein. Mit 300 PS, dem Allradantrieb 4Drive und einem neuen 7-Gang-DSG-Getriebe markiert das in seinem Segment einzigartige Modell den Beginn einer neuen Ära.

Ein weiterer Höhepunkt wird die Weltpremiere des CUPRA e-Racer sein. Der Sportwagen mit 300 kW (408 PS) Dauerleistung und einer Spitzenleistung von bis zu 500 kW (680 PS) ist als erster Tourenrennwagen der Welt zu 100 Prozent elektrisch. Und da CUPRA eine neue Vision in den Rennsport einbringen möchte, wird er als Vorreiter für eine saubere und effiziente Welt bei der TCR-Serie starten.

Neue Modellvarianten – unter anderem mit Erdgasantrieb

Auf dem SEAT Stand präsentiert die Marke ausserdem den neuen SEAT Leon CUPRA R ST mit einem 300 PS starken 2.0-TSI-Motor, dem Allradantrieb 4Drive und Direktschaltgetriebe. Ausserdem gibt auch der SEAT Leon FR als Fünftürer mit dem 150 PS starken 1.5-TSI-EVO-Motor sein Debüt, während die FR Version des SEAT Ibiza



erstmalig in der erdgasbetriebenen Variante mit einem 90 PS starken 1.0-TGI-Motor vorgestellt.

Nicht zuletzt stellt SEAT auf dem Genfer Autosalon 2018 das neue digitale Cockpit vor. Es wird unter anderem im CUPRA Ateca, im SEAT Leon CUPRA R ST sowie im SEAT Leon FR eingeführt und ist ein Kombi-Instrument mit einem interaktiven Display. Es zeichnet sich durch ein modernes und vielseitiges Design mit einer Vielzahl von Funktionen aus und kann entsprechend den Wünschen und Anforderungen des Fahrers eingerichtet werden.

Pressegespräch mit Wayne Griffiths und Dr. Matthias Rabe

Eine weitere Neuerung bei SEAT ist die Integration von Shazam in die SEAT Modelle. Die Zusammenarbeit mit dem innovativen Musikerkennungsdienst wurde erst vor wenigen Tagen auf dem Mobile World Congress (MWC) in Barcelona bekanntgegeben. Der Dienst wird ab April in den SEAT Modellen verfügbar sein und ermöglicht den Nutzern die einfache und sichere Identifizierung von Musik während der Fahrt.

Am ersten Pressetag um 12 Uhr stehen Wayne Griffiths, Vorstand Vertrieb und Marketing bei der SEAT S.A., sowie Dr. Matthias Rabe, Vorstand für Forschung und Entwicklung, für ein Pressegespräch über die neue Marke CUPRA und andere Produktneuheiten zur Verfügung.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien mit der Fähigkeit zu Design, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Automobilen. Die Multinationale gehört zum Volkswagen Konzern, hat ihren Unternehmensstandort in Martorell (Barcelona) und exportiert ca. 80% ihrer Fahrzeuge über ein Händlernetz von 1'700 Händlerbetrieben in mehr als 80 Länder. Im Jahr 2017 erzielte SEAT einen weltweiten Absatz von fast 470'000 Fahrzeugen.

Die SEAT Group beschäftigt fast 14.700 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, in denen die erfolgreichen Modelle Ibiza, Leon und Arona produziert werden. In der Tschechischen Republik werden der SEAT Ateca und der Toledo hergestellt, in Portugal der Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technik-Zentrum, eine „Wissenszentrale“, in der 1.000 Ingenieure an der Entwicklung der Innovation bei der Nummer eins unter den industriellen Investoren in F&E in Spanien arbeiten. SEAT bietet in der gesamten Produktpalette bereits die neuesten Technologien in punkto vernetztes Fahrzeug und ist dabei, das Unternehmen komplett zu digitalisieren, um die Mobilität der Zukunft zu fördern.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08 / E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch / www.seatpress.ch

AMAG Inport AG, Aarauerstrasse 20, 5116 Schinznach-Bad
Telefon: +41 56 463 98 08, Fax: +41 56 463 95 35, Email: seat.pr@amag.ch, www.seat.ch